

EIN BLICK HINTER DIE MAUERN DES VERTRAUTEN UND FREMDEN – PEACECAMP 2017 IN LACKENHOF

Am 19. 02. traf sich die 12-köpfige „österreichische“ Delegation – Schülerinnen und Schüler österreichischer Schulen – mit ihrem Gruppenkoordinator zum ersten Vorbereitungstreffen für peacecamp 2017. Unter ihnen Schüler des Caritas-Ausbildungszentrums, des Erich-Fried-Realgymnasiums, des Akademischen Gymnasiums, des BG/BRG Purkersdorf, der HIB 3 sowie drei beim Samariterbund Schutz suchende Jugendliche aus Afrika (Somalia und Gambia). Sie werden in den kommenden Wochen ein „Life Story Book“ erstellen, um am peacecamp ihre jeweiligen Familien und Familiengeschichten vorzustellen. Zu den Vorbereitungen gehört weiters die Planung eines gemeinsamen „Culture Evenings“ der deutlich machen soll, wie heterogen und vielfältig unsere österreichische soziale Landschaft ist; schließlich wird die Gruppe in Vorbereitung des Workshops talks4peace einen Video-Film und Poster erstellen und darin aufzeigen, wie sich Österreich seinen gegenwärtigen sozialen und politischen Problemen stellt – dem Umgang mit Minderheiten, Schutz-Suchenden, Religionen, etc.



Alle kamen pünktlich zum ersten Kennenlernen, erzählten über sich und ihre Motivation, am peacecamp teilzunehmen: Sie hatten alle von Freunden, Geschwistern, aber auch von Lehrenden, die an früheren peacecamps teilgenommen hatten, vom Projekt erfahren, und freuten sich über die Gelegenheit, nun selbst dabei sein zu können. In Eduard Schlaffer, einem ewig jung gebliebenen ehemaligen Schuldirektor und Lehrer, haben sie einen motivierten und engagierten Gruppenleiter gefunden, der sie hin zum und durch peacecamp 2017 begleiten wird.

Alle freuen sich schon auf **peacecamp 2017 (04.–14. 07. 2017)**, das 15. peacecamp seit seinem Bestehen, dessen Planung und Vorbereitung gerade auf Hochtouren läuft!

*Evelyn Böhmer-Laufer
Initiatorin und Leiterin des Projekts peacecamp
<http://peacecamp.net>*

**P.S.: Besuchen Sie unseren peacecamp-Stand
am jüdischen Straßenfest!**